



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Cabinreise durch Neuseeland

Unterkunft: Hotel und Hütten

Schwierigkeitsgrad: ●●○○

Im Land der Kiwi

Diese **Hüttenreise** ist eine Aktivreise zu den Höhepunkten der **Nord- und Südinsel Neuseelands**. Als Hüttenreise ist sie etwas geruhsamer und entspannter als eine Zeltreise, da Auf- und Abbau der Zelte entfällt. Auch sind die Anforderungen bei den Wanderungen dieser Reise etwas geringer.

Unvergessliche Wanderungen in einzigartiger Landschaft, zahlreiche Tierbegegnungen (Robben, Pinguine, Albatrosse, Kiwis, Keas...), eine beeindruckende Bootsfahrt durch den **Milford Sound**, eine abenteuerliche **„Blackwater Rafting“** Tour durch eine **Glühwürmchenhöhle** bei Waitomo und viele andere eingeschlossene Aktivitäten und Erfahrungen garantieren ein **unvergessliches Reiseerlebnis**.

„Land der großen weißen Wolke“ nannten die Ureinwohner Neuseelands diese **traumhaften Inseln im Südpazifik**. Bizarre Gebirge, gewaltige Gletscher, wunderschöne Fjorde, Vulkane, Geysire, undurchdringliche Regenwälder, reißende Flüsse, malerische Wasserfälle und herrliche Strände formen eine paradiesische Landschaft, wie sie kein zweites Mal auf Erden zu finden ist. Eine Erlebnisreise zu den Höhepunkten auf der Nord- und Südinsel. **Naturliebhaber, Tier-, Pflanzen- und Wanderfreunde** finden auf den Inseln Neuseelands alle Voraussetzungen für eine Reise, die alle Erwartungen übertreffen wird. Die unterschiedlichen Landschaftsformen und Vegetationszonen bieten eine atemberaubende Kontrastvielfalt.

- ✓ **Unvergessliche Wanderungen** - in der Südseekulisse des Abel Tasman National Parks, in der Gletscherregion, die bis in den Regenwald hineinreicht, in farbenprächtiger Vulkanlandschaft sowie in der faszinierenden geothermalen Region um Rotorua, in der Südalpenregion nahe des Mount Cook und an der wilden Westküste.
- ✓ **Faszinierende Tierbegegnungen** - auf der malerischen Otago Peninsula Besuch der einzigen Festlandbrutkolonie der Königsalbatrosse, zu Fuß zu einer Robbenkolonie und zu den seltenen Gelbaugen-Pinguinen sowie in den Südalpen Begegnung mit frechen Kea Bergpapageien und in speziellen Nachthäusern Beobachtung der nachtaktiven scheuen Kiwivögel
- ✓ **Blackwater Rafting in den Glühwürmchen-Höhlen von Waitomo** - Abstieg in die wundersame, von Stalagmiten, Stalaktiten und unterirdischen Bächen beherrschte Unterwelt und in aufgeblasenen Autoreifen durch ein faszinierendes Höhlensystem beleuchtet von Millionen von Glühwürmchen (trockene Besichtigung der Höhlen möglich)
- ✓ **Begegnung mit Einheimischen** - zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Kontakt mit menschlichen Kiwis, sei es beim Besuch auf einer Schaffarm, bei Begegnungen mit Maori bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen oder beim täglichen Umgang mit den Einheimischen
- ✓ Alle Übernachtungen in **Hütten mit Zweierbelegung**. Bettlaken und Kopfkissen sind vorhanden, Schlafsack ist erforderlich, kann aber ausgeliehen werden



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Termine (26 Tage) ab/bis Neuseeland:

CAB1208:	03.12.18 – 28.12.18	€ 3.990,- ab Auckland
CAB0209:	18.02.19 – 15.03.19	€ 3.990,- ab Christchurch
CAB1009:	14.10.19 – 08.11.19	€ 3.700,- ab Auckland
CAB0200:	17.02.20 – 13.03.20	€ 3.990,- ab Christchurch

Preis: € 3.990,-

Einzelbelegung: € 135,- (Auf Anfrage. Nur möglich für die Hotels in Auckland & Christchurch. Im Hostel in Wellington ist Einzelbelegung nicht möglich)

Teilnehmerzahl: 7 – 12 Teilnehmer

Leistungen:

- ✓ 22 Übernachtungen in Cabins mit Zweierbelegung, zwei oder dreimal könnte Dreierbelegung notwendig sein (Bettlaken und Kopfkissen vorhanden; eigener Schlafsack erforderlich, Leihschlafsäcke buchbar)
- ✓ 2 Übernachtungen in Hotel /Gästehaus mit Frühstück mit Zweierbelegung
- ✓ 1 Übernachtung im Hostel mit Zweierbelegung
- ✓ Komplette Campingküchen-Ausrüstung (meistens Selbstverpflegung der Gruppe)
- ✓ Deutschsprachige naturkundliche Reiseleitung und Übersetzung aller örtlichen Touren
- ✓ Rundreise im Minibus
- ✓ 'Department of Conservation' Gebühren für alle Wanderungen
- ✓ Fahrt Milford Road und Bootstour im weltberühmten Milford Sound
- ✓ Farmtour im Herzen des Southland
- ✓ Halbtägige geführte Wildlifetour auf der Otago Peninsula (Albatrosse, Seelöwen, Pinguine)
- ✓ Wassertaxifahrt im Abel Tasman National Park
- ✓ Besuch eines Thermalgebietes in Rotorua
- ✓ Besuch Thermalgebiet Waimangu Valley
- ✓ Besuch des Maori Kulturzentrums Te Puia (inkl. Schnitzschule, Kiwi Nachthaus und Geysiren)
- ✓ Geführte Blackwater Rafting Tour – fantastisches Rafterlebnis in der Höhlenwelt der Glowworms; alternativ ist ein ‚trockener‘ Besuch der Höhlen möglich
- ✓ Besuch des Höhlenmuseums in Waitomo
- ✓ Besuch des Vogelparks mit Kiwi Nachthaus in Otorohanga
- ✓ Zahlreiche geführte Wanderungen im Mt. Cook National Park, Fjordland National Park, Westland National Park, Fox und Franz-Josef Gletscher, Abel Tasman National Park, Egmont National Park, Tongariro National Park und auf der subtropischen Coromandel Halbinsel
- ✓ Besuch der 'Pancake Rocks' bei Punakaiki
- ✓ Besuch Gletschergebiete Fox und Franz-Josef und Regenwaldwanderung
- ✓ Besuch der 'Moeraki Boulders' nahe Oamaru
- ✓ Stadtbesichtigung in Christchurch und Auckland
- ✓ 3-stündige Fährüberfahrt Südinsel - Nordinsel

Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ An- und Abreise nach Neuseeland
- ✓ Flughafen-Transfers
- ✓ Sonstige Verpflegung (ca. NZ \$30 / € 18 pro Tag für die gemeinsame Essenskasse)
- ✓ Reiseversicherungen
- ✓ Alle fakultativen Optionen - z.B. Helikopter Gletscherflug, Queenstown/Wanaka Aktivitäten, Mitai Maori Konzert und Hangi, u.a.
- ✓ Up Grade der Unterbringung auf 'En-Suite' in manchen Unterkünften gegen Aufpreis buchbar (d.h. Bettwäsche immer vorhanden, sowie eigenes Bad - Dusche / WC)

Hotelpreise für Verlängerungen:

Auckland, Quality Inn Parnell, ohne Frühstück:	EUR 110,- (Studio für 1 oder 2 Personen)
Christchurch, Camelot Court, ohne Frühstück:	EUR 110,- (Studio für 1 oder 2 Personen)



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm

Cabinreise durch Neuseeland - Im Land der Kiwi

1. Tag: Herzlich Willkommen in Neuseeland

Nach individueller Anreise und Transfer ins Gruppenhotel haben Sie je nach Flugverbindung Zeit zu einem Bummel durch Christchurch, einer Stadt, in der der Wiederaufbau überall sichtbar ist. Besonders aber auch ein Ausflug in den Botanischen Garten ist genau das Richtige für den ersten Tag. Der Garten ist Teil des ausgedehnten Hagley Parks, der halb so groß ist wie New Yorks Central Park und nur Gehminuten vom Hotel entfernt liegt. Nach einer Tourbesprechung am späten Nachmittag beschließen wir den Abend gemeinsam im Restaurant.

2. Tag: Lake Tekapo - Mount Cook

Am Vormittag erkunden wir gemeinsam Christchurch, wo nach dem verheerenden Erdbeben von 2011 immer noch alles im Zeichen des Wiederaufbaus steht. Die Christchurch Cathedral erinnert eindrucksvoll an die Zerstörung und die Auswirkungen eines derartigen Naturereignisses auf eine Stadt und ihre Bewohner. Gleichzeitig führen uns die ungewöhnlichen Baumaterialien der neuen 'Cardboard Cathedral' und die kreative Nutzung von Containern als Shopping Mall vor Augen, wie sich ein Stadtbild verändern kann. Jetzt haben wir genug Zivilisation getankt und es geht raus in die Natur: Durch die Canterbury Plains und das McKenzie Hochland geht es vorbei am malerischen Lake Tekapo zum Lake Pukaki. Bei klarer Sicht eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den höchsten Berg Neuseelands, den Mount Cook, der majestätisch über dem See thronet. Wir übernachten für zwei Nächte in der Nähe des Nationalparks.

Fahrtzeit: ca. 4,5 Std. / 310 km

3. Tag: Mount Cook National Park - Wandertag

Heute erwandern wir die Moränenlandschaft am Fuße des mächtigen Cook Massivs. Wir müssen unsere Vorstellungskraft ganz schön anstrengen, um uns die enormen Eismassen vorzustellen, die diese Landschaft und die weiten, langen Täler geschaffen haben. Die überwältigende Kulisse der Berge und der Ausblick auf die Gletscher begleiten uns auf Schritt und Tritt bei unserer Wanderung zu einem Gletschersee. Wir überqueren reißende Gebirgsbäche auf schmalen Hängebrücken und entdecken die Flora der neuseeländischen Alpen. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderzeit: 3 – 5 Std. kürzere Wanderzeit möglich

Fahrtzeit: ca. 40 Min. / 40 km

4. Tag: Moeraki Boulders - Otago Halbinsel: Wildlife Tour

Am Morgen lassen wir die 'Southern Alps' hinter uns und fahren am türkisfarbenen Lake Pukaki entlang, Richtung Ostküste. Unsere Mittagspause verbringen wir bei den 'Moeraki Bouldern', riesengroßen Steinkugeln, die hier am Strand verstreut liegen. Weiter geht's zur Otago Peninsula an der Küste vor Dunedin. Auf der Halbinsel erwartet uns eine Reihe außergewöhnlicher und faszinierender Tierbegegnungen. Wir besuchen die einzige Festland-Brutkolonie von Königsalbatrossen, wandern zu einer Robbenkolonie und warten auf die Gelbaugen-Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren. Wir übernachten auf der Otago Halbinsel in Portobello.

Fahrtzeit: ca. 4,5 Std. / 320 km



Aben-
teuer
Natur
weltweit

5. Tag: Dunedin – Fiordland National Park

Heute Vormittag nehmen wir uns zunächst Zeit für Dunedin, die schottischste aller neuseeländischen Städte und erkunden einige Sehenswürdigkeiten. Viele der Gebäude, wie z.B. die Universität oder der Bahnhof, erinnern an den europäischen Ursprung der Stadt. Dann setzen wir unsere Reise fort und fahren durch den Süden der Südinsel bis Te Anau, dem Tor zum Fjordland National Park. Im Southland finden wir die besten Weideflächen für Schafe, Rinder und Wapitis. Das Städtchen Te Anau, wunderschön am größten der Südlichen Seen gelegen, wird Ausgangspunkt für unsere Entdeckungstour in den Fjordland Nationalpark. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in gemütlichen Cabins auf einem Campingplatz in Te Anau.

Fahrtzeit: ca. 4,5 Std. / 320 km

6. Tag: Bootstour Milford Sound - Routeburn Track

Eine ganz einzigartige Naturkulisse wartet auf uns. Wir fahren durch dichte Südbuchenwälder hinein in steilwandige Täler und erreichen nach der Durchquerung eines imposanten Bergmassivs durch einen einspurigen Tunnel...Norwegen! Beziehungsweise die neuseeländische Version der Fjordlandschaften, den Milford Sound. Mit einem Schiff fahren wir hinaus in den Fjord und können die schroffen, hoch emporgangenden Felswände ganz aus der Nähe begutachten. Bei Sonnenschein genießen wir die unbeschreibliche Weite der mächtigen Bergwelt und bei Regen bestaunen wir die zahlreichen temporären Wasserfälle, die dann die Felswände herunterstürzen – dieser Ort ist bei jedem Wetter dramatisch, mystisch und einzigartig. Auf dem Rückweg nach Te Anau wandern wir ein Stück entlang des Routeburn Tracks hinauf zum Key Summit, wo sich atemberaubende Aussichten auf das tiefgrüne Hollyford Valley und die grandiose Bergwelt des Fiordlands mit seinen hängenden Tälern und schroffen Gipfeln eröffnen. Wir übernachten wie am Vortag in Cabins in Te Anau.

Wanderzeit ca. 3,5 Std.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. / 380 km

7. Tag: Besuch einer Schaffarm – Fahrt nach Wanaka

Wir wenden uns dem Landleben zu: Auf einer privaten Farm steigen wir um in Jeep und Pickup-Truck und erleben das Farmleben hautnah. Wir schauen uns an, was für eine schweißtreibende Kunst die Schafschur ist, erfahren alles über Wildfleisch und Geweihe und lernen, dass Hirsche ziemlich gut boxen können. Bei Kaffee und Kuchen erzählen unsere Gastgeber uns alles, was wir schon immer einmal über das Farmleben wissen wollten. Anschließend fahren wir durch wunderschöne Berg- und Seelandschaft und weiter durch die schroffe Kawarau Schlucht, wo das Bungy Jumping erfunden wurde, nach Wanaka. Hier quartieren wir uns für zwei Nächte in einer Lodge am See ein.

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. / 170 km

8. Tag: Wanaka – Tag zur freien Verfügung

Wanaka ist die 'kleine Schwester' des oft als 'Spielplatz der Nation' bezeichneten Queenstown - nur viel attraktiver finden wir! Fast alle beliebten und atemberaubenden Aktivitäten die es in Queenstown gibt, kann man auch in traumhafter Umgebung in Wanaka ausprobieren - mit dem großen Plus, dass es hier nicht überlaufen ist. So gibt es heute die Qual der Wahl zwischen zahlreichen fakultativen Attraktionen wie Reiten, Fallschirmspringen oder Drachenfliegen oder einer 4-WD Tour hoch in die Berge. Es lohnt sich, auf jeden Fall auch eine der vielen Wanderoptionen zu wählen und das tolle Bergpanorama zu genießen. Oder wie wär's mit einem entspannten Tag am Lake Wanaka - schwimmen inklusive? Das Städtchen liegt direkt am Ufer des Sees und lädt zu einem Bummel durch die Läden oder zum Besuch des kleinen charaktervollen Kinos ein, das schon wegen der hausgemachten Cookies in der Filmpause unbedingt einen Besuch wert ist. Übernachtung wie am Vortag.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

9. Tag: Lake Wanaka – Westküste

Entlang der herrlich gelegenen Seen Lake Wanaka und Lake Hawea geht es heute über den dicht bewaldeten Haast Pass an die rauhe und wunderschöne Westküste. Bei zahlreichen Fotostopps und kurzen Wanderungen entdecken wir die Seenlandschaft, reißende Flüsse, Wasserfälle und dichten Wald mit imposanten Baumfarnen. Auf unserer Fahrt entlang der Küste ins Gletschergebiet erkunden wir auf verschiedenen Kurzwanderungen die dichten Regenwälder, die wilden Strände und die eiszeitlich geprägten Dünenlandschaften der südlichen Westküste. Wir verbringen die kommenden zwei Nächte im kleinen Ort Fox nahe des gleichnamigen Gletschers.

Wanderzeit 30 Min bis ca. 2,5 Stunden, kaum Höhenunterschiede
Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. / 260 km

10. Tag: Urwaldwanderung mit Gletscherblick

Trauen Sie Ihren Augen! Am nahegelegenen Franz-Josef Gletscher führt unsere Tageswanderung (wetterbedingt) bergauf durch märchenhaften Regenwald über die Baumgrenze hinaus. Von oben bietet sich uns ein Landschaftsbild, wie es sonst nur in Patagonien oder auf Island zu finden ist: Inmitten des Grüns des Regenwaldes sehen wir bis auf den Gletscher, der von seinem Ursprungsgebiet aus Eis und Schnee herabfließt bis auf Meereshöhe. Wir übernachten wie am Vortag in Fox.

Wanderoption: ca. 8 Std. (ca. 1000 Hm), Verkürzung auf ca. 4,5 Std. / ca. 660 Höhenmeter möglich
Fahrtzeit: ca. 1 Std. / 50 km

11. Tag: Kurzwanderung zur Gletscherzunge – Jadehauptstadt Hokitika - Punakaiki

Heute Morgen nähern wir uns einer Gletscherzunge so nah an wie es geht und bewundern aus der Nähe die über viele Kilometer aus den Bergen steil bis in den Regenwald herabfließenden Eismassen. Bei guter Sicht können wir den Mount Cook diesmal von der Westseite sehen, eingefügt ins imposante Bergpanorama der Südalpen. Ein einzigartiges Erlebnis bietet ein Gletscherflug mit dem Helikopter (optional), bei dem man die überwältigende Berg- und Gletscherwelt aus der Luft bestaunen kann. Dann geht es weiter entlang einer der schönsten Küstenabschnitte der Westküste in Richtung Norden. Der Regenwald geht hier über in eine ganz andere, eher subtropische Vegetation, die durch auffallend viele einheimische Nikau-Palmen geprägt ist. Im beschaulichen Städtchen Hokitika, der 'Jade-Hauptstadt' Neuseelands bestaunen wir die Schnitzereien dieses traditionellen Handwerks bevor wir weiterfahren nach Punakaiki, der Heimat der imposanten Pancake Rocks. Hier verbringen wir die kommenden beiden Nächte

Wanderzeit: ca. 1 Std.
Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. / 240 km

12. Tag: Pfannkuchen-Felsen und Flusswanderung

In Punakaiki haben Wind und Wasser in Jahrtausenden den Kalkstein erodiert und eine Felsformation geschaffen, die an aufeinandergestapelte Pfannkuchen erinnert. Bei Flut und starkem Wind sprühen gewaltige Blowholes Fontänen in die Luft und man hört das Brechen der Wellen an den Felsen – ein beeindruckendes Naturschauspiel! Je nach Tidenstand entscheiden wir wann wir die Pancake Rocks besuchen. Auf jeden Fall nehmen wir uns auch Zeit entlang eines nahegelegenen Flusses ins zauberhaft grüne Hinterland zu wandern. Dann geht es wieder zu unserem Campingplatz, der direkt am Meer liegt. Über einen versteckten Pfad erreichen wir eine wunderschöne Bucht und können den Tag hier ausklingen lassen.

Wanderzeit ca. 3 Std.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

13. Tag: Von der Westküste durch die Buller Schlucht - Abel Tasman National Park

Heute müssen wir Strecke machen! Wir folgen der tollen Küstenstraße entlang der Westküste Richtung Norden und biegen dann ins Landesinnere ab, wo wir durch die beeindruckende Buller Schlucht und endlos erscheinende Wälder fahren. Nach einem Verpflegungs-Stop erreichen wir am späten Nachmittag die verschlafene Siedlung Marahau am südlichen Ende des Abel Tasman Nationalparks, benannt nach dem holländischen Seefahrer, der 1642 als erster Europäer Neuseeland erreichte. Die kommenden drei Nächte verbringen wir hier in Ferienhäusern, die zum Entspannen einladen.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. / 300 km

14.-15. Tag: Abel Tasman National Park - Küstenwanderung - Kajak Tour

Genießen & Relaxen! Zwei Tage verbringen wir in dieser sonnenverwöhnten paradiesischen Landschaft aus idyllischen Buchten, goldgelben Sandstränden, türkisem, glasklarem Meer und sattem grünen Dschungel aus Nikaupalmen und Riesenfarnen. An einem der Tage können wir die Traumküste auf einer geführten Meeres-Kayaktour (optional) aus der Wasserperspektive genießen – noch einmal ein ganz anderes Erlebnis! Der andere Tag bietet die Möglichkeit, einen Abschnitt der 'schönsten Küstenwanderung am Pazifik' in Eigenregie zu entdecken. Je nach Wanderlust gibt es verschiedene Routen mit Wanderzeiten zwischen 2-8 Stunden (max. ca. 450 m Höhenunterschied). Wer einfach mal Nichts tun möchte kann alternativ die Ruhe genießen und am Strand relaxen.

Verschieden Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2 – 8 Std. max. ca. 450 m Höhenunterschied

16. Tag: Picton - Fährfahrt Nordinsel

Auf unserer Fahrt nach Picton genießen wir noch einmal wunderschöne Ausblicke auf die versunkenen Flusslandschaften der Marlborough Sounds. Dann geht es auf die Fähre Richtung Nordinsel und auch während der 3-stündigen Überfahrt gibt es viel zu sehen, von den abgelegenen Landzungen der Marlborough Sounds über die ersten Blicke auf die Nordinsel bis hin zur Bucht von Wellington, wo wir am Nachmittag einlaufen. 1 Übernachtung in Wellington.

Fährfahrt inkl. Check-In: 4,5 Std.

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. / 180 km

17. Tag: Wellington – Tag zur freien Verfügung

Zivilisation tanken und Stadtfair genießen in Windy Welly! Der heutige Tag steht zur freien Verfügung in der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Neuseelands. Lage und Landschaft, Architektur und Kultur bieten unzählige Möglichkeiten. Wie wäre es nach einem Bummel entlang der Waterfront mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa Nationalmuseums? Architekturfreunde sollten sich die Old St. Paul's Kirche und die Parlamentsgebäude nicht entgehen lassen. Ein guter Rundblick über die Stadt bietet sich vom Botanischen Garten, zu dem man mit dem historischen Cable Car fahren kann. Auch zum Shoppen in der belebten Cuba Street und zum Genuss der hiesigen Kaffee-Kultur bleibt genug Zeit. Wir übernachten wie am Vortag in Wellington.

18. Tag: Taranaki/Egmont National Park – Halbtageswanderung

Zeit der Zivilisation wieder den Rücken zu kehren. In Richtung Nord-West verlassen wir nach und nach das dichter besiedelte Umland von Wellington. Schönen Küstenabschnitten folgt eine beeindruckende Farm- und Hügellandschaft, die wir auf unserer Fahrt zum Mount Taranaki durchqueren. Der einsame Vulkankegel sticht aus der sonst eher flachen und landwirtschaftlich genutzten Ebene markant hervor. Wild bemooster, einheimischer Regenwald an den Flanken des Berges wirkt wie ein Elfenwald und überrascht uns immer wieder neu mit seinen vielen Grünschattierungen und zauberhaften Pflanzenarten. Wir erkunden die Berghänge dieses einsamen Riesen bevor wir zu unserer nahe gelegenen Unterkunft fahren.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Wanderzeit: ca. 4 – 6 Std., etwa 500 Höhenmeter
Fahrtzeit: ca. 4,5 Std. / 250 km

19. Tag: Via Forgotten Highway zum Tongariro National Park

Entlang einer durch vulkanische Tätigkeit geprägten Hügellandschaft fahren wir über den gewundenen 'vergessenen Highway'. So bekommen wir einen guten Eindruck in das Backcountry Neuseelands auf unserem Weg zum zentral gelegenen Tongariro National Park. Umgeben von Steppen, Wüsten und Regenwäldern ragen in dem ältesten National Park Neuseelands drei, teilweise noch aktive Vulkane, in den Himmel. Der Häuptling Te Heuheu Tokino hat 1887 die Gipfel der feuerspeienden, für die Maori heiligen Berge, dem Staat geschenkt, der damit die Verantwortung für ihren Schutz übernahm. Wir haben die Gelegenheit, auf einer der vielen Kurzwanderungen einen ersten intensiveren Eindruck dieser vielfältigen Landschaft zu bekommen. Wir übernachten die kommenden zwei Nächte in einer Lodge am Rande des Nationalparks.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. / 210 km

20. Tag: Tongariro National Park - Tageswanderung

Mit einem überwältigendem Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu, die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, können wir heute durch Vulkanlandschaft zu wunderschön gelegenen Seen wandern. Es gibt im National Park zahlreiche attraktive Wanderungen von 2 Stunden Länge bis zu Tageswanderungen. Entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe werden wir eine oder mehrere davon erkunden. Wer möchte hat bei gutem Wetter heute auch die Gelegenheit, stattdessen eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: die Tongariro Crossing (6-8 Stunden, 1000 Höhenmeter). Diese anspruchsvolle Wanderung führt durch abwechslungsreiche Vulkanlandschaften hoch hinauf, entlang zwischen Tongariro Summit und dem Gipfel des Ngauruhoe. Alternativ wandern wir als Gruppe durch alte Lavaströme zu den Tama Lakes, die wunderschön genau zwischen dem Ngauruhoe und dem Ruapehu liegen und tolle Ausblicke auf die Vulkangipfel ermöglichen (ca. 6 Stunden / 650 Höhenmeter). Wer es ruhiger angehen möchte kann auch aus verschiedenen kürzeren Wanderungen wählen. Übernachtung wie am Vortag.

Verschiedene Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2,5 und 8 Std.

21. Tag: Rotorua Thermalgebiet – Maori Kultur

Von den Vulkanen fahren wir zum Lake Taupo, einer riesigen Kaldera, die nach einem gewaltigen Vulkanausbruch entstand und heute den größten See Neuseelands bildet. Weiter geht es in die faszinierende Geothermalwelt Rotoruas, wo die Naturgewalten des Erdinneren in unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche drängen. Überall brodeln, zischt, dampft und kocht es! Wir wandern durch das jüngste Thermalgebiet der Welt und sehen Geysire, heiße Quellen, dampfende Seen, farbenprächtige Sinterterrassen und blubbernde Schlammflöcher aus nächster Nähe. Am Abend gibt es die Möglichkeit, einer Maori Kulturshow inklusive eines Hangi Dinner aus dem traditionellen Erdofen beizuwohnen (optional). Für alle Kulturinteressierten auf jeden Fall ein Erlebnis! Wir übernachten in Cabins auf einem Campingplatz in Rotorua.

Wanderzeit ca. 2 Std.
Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. / 185 km



Aben-
teuer
Natur
weltweit

22. Tag: Maori Kulturzentrum – Kiwi Live

Auch heute Vormittag bietet sich noch einmal die Möglichkeit, einen Einblick in die Kultur der Maori zu bekommen. Im Maori Centre & Geothermalpark Te Puia können wir ein Versammlungshaus und Kriegskanu besichtigen, alte und neue Schnitz- und Handwerkskunst erleben sowie von örtlichen Guides viel über Religion, Kultur und Geschichte der Ureinwohner Neuseelands erfahren.

Mit etwas Glück sprüht derweil auch Neuseelands größter Geysir seine Wasserfontäne in den Himmel. Vielleicht bleibt etwas Zeit das Städtchen Rotorua zu erkunden oder auf einer kurzen Wanderung die riesigen Bäume des Redwood Forest zu bestaunen. Anschließend haben wir endlich die Chance, den ungewöhnlichen Nationalvogel Neuseelands live zu sehen. Kiwi sind scheue, nachtaktive Einzelgänger, die in Erdlöchern leben und sich ungern zeigen – daher ist es fast unmöglich, diesem ungewöhnlichen Lebewesen in freier Natur zu begegnen. Im Vogelpark von Otorohanga haben wir bessere Chancen und können neben den Kiwi auch alle möglichen anderen tierischen Bewohner Neuseelands aus nächster Nähe betrachten und viel über ihre Lebensräume erfahren. Am Abend erreichen wir das Höhlengebiet um Waitomo, wo wir in Cabins auf einem Campingplatz übernachten.

Fahrtzeit: ca. 2,75 Std. / 140 km

23. Tag: Waitomo - Blackwater Rafting in Glühwürmchenhöhlen – Coromandel Halbinsel

Unser Tag beginnt actionreich: Ausgerüstet mit Neoprenanzug und Autoreifen folgen wir einem unterirdischen Bachlauf durch verborgene Höhlengänge und gelangen in ein riesiges Höhlensystem das Millionen von Glühwürmchen beherbergt. Blackwater Rafting bietet ein unbeschreibliches Erlebnis - in völliger Dunkelheit treiben wir lautlos auf dem Wasser und beobachten dabei das Funkeln an der Höhlendecke, das dem nächtlichen Sternenhimmel gleicht. Wem das zu nass ist, der kann die Höhlen auch trockenen Fußes erkunden. Anschließend geht es weiter in den hohen Norden der Coromandel Halbinsel mit ihren wildromantischen und einsamen Küsten- und Hügellandschaften. Wir übernachten nahe dem kleinen Örtchen Coleville.

Fahrtzeit: ca. 4,25 Std. / 250 km

24. Tag: Tageswanderung Coromandel Coastal Track

Unser letzter Wandertag auf dieser Reise ist noch einmal ein absolutes Highlight. Schon die Fahrt auf der abgelegenen und gewundenen Küstenstraße in den hohen Norden der Halbinsel ist ein Abenteuer für sich. Der Coromandel Coastal Track führt um die Nordspitze der Halbinsel herum von Bucht zu Bucht. Wir genießen noch einmal herrliche Ausblicke aufs Meer und die wilde Klippenküste, beobachten die Brandung und erleben die botanische Vielfalt der Küstenvegetation hautnah.

Wanderoption: ca. 7 Std. mit früherer Umkehrmöglichkeit

25. Tag: Coromandel Halbinsel - Auckland

Wir genießen noch einmal den Sonnenaufgang in den wildromantischen Küstenlandschaften der Coromandel bevor wir in Richtung Norden aufbrechen. Am Nachmittag erreichen wir Auckland, die 'Stadt der Segel' mit ihren zahlreichen Buchten und Booten. In der größten Stadt Neuseelands hat uns plötzlich die Zivilisation voll und ganz wieder, was nach der Abgeschiedenheit der letzten Wochen ganz ungewohnt ist. Vom erloschenen Vulkankegel Mount Eden werfen wir einen Blick auf die Skyline und Harbour Bridge, bevor wir uns für die letzte Nacht im Gästehaus einquartieren. Abends lassen wir die Reise mit all ihren Highlights noch einmal Revue passieren und feiern den Reiseabschluss freudig und wehmütig zugleich in einem gemütlichen Restaurant.

Fahrtzeit: ca. 3 Std. / 200 km



Aben-
teuer
Natur
weltweit

26. Tag: Auckland - Abschied nehmen

Nach einem guten Frühstück können Sie je nach individuellem Flugtermin und weiteren Reiseplänen die größte polynesischen Stadt der Welt auf eigene Faust erkunden. Bei einem Bummel entlang der Waterfront kann man die Vielzahl an Booten bestaunen und in das Lebensgefühl der trendigen Metropole eintauchen. Vom Skytower bietet sich ein atemberaubender Rundumblick über die schier endlos weite Ausdehnung der Stadt und den Hauraki Golf mit seinen zahlreichen Inseln. Oder Sie stürzen sich bei einem Einkaufsbummel in das geschäftige Treiben der Queen Street. Und wer noch einmal Kultur und Ruhe tanken möchte, dem empfiehlt sich ein Besuch des Auckland Museums in den ausgedehnten Parkanlagen der Domain. Ihre Reiseleitung hilft Ihnen bei der Auswahl und gibt Ihnen Insider-Tipps. Wenn Sie noch etwas länger in Auckland bleiben, bieten sich Tagesausflüge ins Umland an – auch hier hat Ihre Reiseleitung Empfehlungen parat und hilft bei der Organisation. Dann jedoch heißt es Abschied nehmen. Wir wünschen eine gute Heim- und Weiterreise!

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

Wunsch nach etwas mehr Zeit

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute Sie sich entscheiden, jede Reise enthält eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekannt Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, dass Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege. Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgenießen zu haben.

Tourcharakter und Anforderungen

Sie sollten bei guter Gesundheit, anpassungsfähig, flexibel und belastbar sein. Für diese Reise sollten Sie ausreichend Kondition besitzen um eine 4 - 5stündige Wanderung genussvoll erleben zu können. Einige Wanderwege erfordern Aufmerksamkeit und Trittsicherheit. Gerade bei Reisen, die wetter- und klimaabhängig sind, sollte man sich den Gegebenheiten des Landes anpassen. Die Teilnehmer werden gebeten, durch aktive Mithilfe zum Gelingen der Reise beizutragen (Zubereitung der Mahlzeiten, Gepäckverladung etc.).

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise überwiegend in Cabins (Hütten) auf Campingplätzen. Die erste und letzte Nacht übernachten wir in einem Hotel/Gästehaus in Christchurch und Auckland, und ab und zu in gut gelegenen Ferien- und Farmhäusern mit viel neuseeländischem Charme. In den Ferienhäusern und Cabins teilen sich gelegentlich mehrere Teilnehmer ein Badezimmer. Bringen Sie die richtige Einstellung und Toleranz mit, um dieses außergewöhnliche Land auf besondere Weise kennenzulernen.

Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- ✓ Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig (wenn nicht anders vereinbart)
- ✓ Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart)
- ✓ Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 29 Tage vor Reisebeginn möglich.

Stand 06/2019